Bericht des Vorstandes über das Jahr 1925-26

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **20 (1926-1927)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bericht über die sechste Jahresversammlung der Schweiz. Paläontologischen Gesellschaft

Montag, den 30. August 1926 in Freiburg.

A. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1925—26.

Mitgliederbestand. — Die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft zählt gegenwärtig 45 Mitglieder, gegenüber 40 im letzten Jahr. Eingetreten sind: Herr LOUIS VÉSIGNIÉ, Oberst, Fontainebleau; Herr Dr. EMIL PETERHANS, Assistent am geologischen Institut, Lausanne; Herr Dr. ROLF RUTSCH, Geologe, Bern; Herr H. E. STIERLIN, dipl. Bergingenieur, Meggen; Herr JAKOB BRACK, Chemiker, Basel.

Bundessubvention für die Abhandlungen. — Die Bundesbehörden haben uns pro 1925 wiederum eine Subvention von Fr. 2000.— bewilligt, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. Pro 1926 hat unser Senatsdelegierter im Einverständnis mit dem Vorstand neuerdings um Erhöhung der Subvention auf Fr. 3000.— nachgesucht. Der Entscheid steht zur Stunde noch aus.

Kassabericht. — In der auf 31. Dezember 1925 abgeschlossenen, von den Herren Drs. A. TOBLER und E. BAUMBERGER geprüften und richtig befundenen Jahresrechnung der Gesellschaft stehen Fr. 3482.37 Einnahmen Fr. 3066.05 Ausgaben gegenüber, woraus sich ein Saldo von Fr. 416.32 ergibt, von dem Fr. 50.— als Stammeinlage im Postcheckkonto festgelegt sind. Die zweite Bundessubvention im Betrage von Fr. 2000.— ist im Laufe des Berichtsjahres einbezahlt und vom Kassier an das Redaktionskomitee der Abhandlungen weitergeleitet worden. Die Drucklegung des Berichtes über die fünfte Jahresversammlung unserer Gesellschaft in Aarau kostete Fr. 1061.90. Davon wurden Fr. 278.40 von den Autoren aufgebracht.

Im Namen des Vorstandes

Der Präsident:

B. PEYER.